

So viel Leben ist im Gotteshaus

LKZ 20.10.2023

Die Ludwigsburger Gottesfestspiele sind am vergangenen Sonntag in der Kreuzkirche mit 30 Taufkerzen auf dem Altar eröffnet worden.

„Mit Gott unterwegs“ war das Motto des Taferinnerungsgottesdienstes, den mehr als 170 Besucher feierten. Familien mit ihren Kindern und Paten kamen zusammen und feierten im wahrsten Sinne ein Gottesfest. Es spielte eine kleine Familienband mit Blasinstrumenten, Cajon, Gitarre und Keyboard. Die biblische Geschichte von der Sturmstillung wurde mit allen aufgeführt. Schiffe segelten durch den Raum, Jungen und Männer ahmten den Regen nach, Mädchen und Frauen den aufbrausenden Wind.

Mit der Krähe, gespielt von Vikarin Lena Sophie Günther, im Dialog mit Pfarrerin Braun wurde diese gefährliche Seereise auf die Meisterung des Lebens in kinderechter Manier amüsant ausgelegt. In Scharen strömten die Kinder und Konfirmanden zu den Stationen, um mit einem Segenszeichen auf der Handfläche an die eigene Taufe erinnert zu werden. Im Gottesdienst wurde auch ein Kleinkind getauft. Ver-

schiedene Kirchengemeinden Ludwigsburgs feierten den Gottesdienst gemeinsam, auch als eine Art Nachspiel zum großen Tauffest am Neckar von 2022.

Nochmals ganz anders wurden die Gottesfestspiele am Abend in Freiberg beim „Gottesdienst hautnah – angesehen“ fortgeführt. Für den „Schwätz auf dem Bänkle“ hatte Pfarrer Martin Burger Thomas Schuler von der Straßenzeitung „Trott-war“ eingeladen. Über 100 Besucher in der Amanduskirche Freiberg verfolgten das Gespräch und die bewegte Lebensgeschichte des ehemaligen Obdachlosen, der Dank der Straßenzeitung wieder Fuß fassen und Ansehen gewinnen konnte. Abgerundet wurde das Thema durch Texte, Impulse und Lieder. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Frank Schilling und dem Spätlesechor gestaltet.

Die beiden außergewöhnlichen Gottesdienste waren der Auftakt der „Gottesfestspiele“ der evangelischen Kirchen in und um Ludwigsburg. Gute zwei Wochen wird von den Kirchengemeinden ein buntes Programm geboten: Festspiele von Tanz und Konzerten über Familienaktionen bis hin zu Pilgerwanderungen.

So wird am Samstag, 21. Oktober, in der Ludwigsburger Auferstehungskirche die Premiere von



Pfarrer Martin Burger (links) schwätzt mit Thomas Schuler auf dem Bänkle.

Foto: privat

„Spielzeit Familienleben“ steigen. Am Sonntag, 22. Oktober, wird in der Friedenskirche ein Tanzgottesdienst, in der Eglosheimer Katharinenkirche ein Gospel- & Pop-Konzertgottesdienst und in der Kreuzkirche ein Baustellengottesdienst gefeiert. Der Metropolis-Filmabend mit

Live-Musik am 27. Oktober in der Kirche der Karlshöhe wird ein weiterer Höhepunkt werden. Abgeschlossen werden die Gottesfestspiele am Reformationstag, Dienstag, 31. Oktober, mit einem Familiengottesdienst in Hohen-eck und einem musikalischen Gottesdienst in der Stadtkirche.

Die Gottesfestspiele finden zum zweiten Mal in Ludwigsburg statt und zeigen, was in Kirchen zu erleben ist. Die Übersicht aller Gottesfestspiel-Veranstaltungen findet sich auf der Homepage www.gottesfestspiele.de und auf Programmflyern, die in den Kirchen ausliegen. (red)